



'ZDFzoom'- Dokumentation 'Kredit oder Konkurs' über die fragwürdigen Methoden von SCHUFA Co.

"ZDFzoom"- Dokumentation "Kredit oder Konkurs" über die fragwürdigen Methoden von SCHUFA
 Co.

Ob Hauskauf, Handyvertrag oder Mietwohnung - kaum ein Geschäft wird heutzutage ohne vorherige Abfrage bei einer Auskunft abgeschlossen. Wer eine schlechte Bonität bescheinigt bekommt, muss meist mehr Zinsen für einen Kredit bezahlen. Doch wie verlässlich sind die Angaben der Auskunfteien? Mit den Folgen für die Betroffenen befasst sich die "ZDFzoom"-Dokumentation "Kredit oder Konkurs - Die fragwürdigen Methoden von SCHUFA
 Co.", die am Mittwoch, 23. Juli 2014, 23.00 Uhr, im ZDF zu sehen ist.
Durch Stichproben bei mehreren Auskunfteien hat Autor Andreas Baum festgestellt, dass viele der abgefragten Informationen nicht korrekt oder unvollständig waren. Ein Ergebnis, das sich mit mehreren Studien aus der Vergangenheit deckt, bei denen ein gutes Drittel der Datensätze bemängelt wurde. Die Auskunfteien, mit dieser Kritik von "ZDFzoom" konfrontiert, verweisen darauf, dass sie laut Gesetz nicht zur Prüfung der an sie gemeldeten Daten verpflichtet seien, aber Stichproben durchführten. Das geht Kritikern nicht weit genug. So fordern Insider in "ZDFzoom", die Auskunfteien müssten gesetzlich verpflichtet werden, die gemeldeten Daten zu prüfen. Der Grund: Falscheinträge können die Bonitätsbewertungen verschlechtern und beispielsweise zu Kreditablehnungen führen.
Besonders in der Kritik bei Datenschützern steht das sogenannte "Geo-Scoring". Dabei wird der Wohnort als maßgebliche Berechnungsgrundlage für die angebliche Bonität angenommen. Thilo Weichert, Datenschutzbeauftragter von Schleswig-Holstein, in "ZDFzoom": "Ich halte das Geo-Scoring für eine total diskriminierende Einrichtung. Statistische Vorurteile sind gang und gäbe, da keine individuelle Betrachtung stattfindet, sondern nur eine statistische, die in sehr vielen Fällen falsch ist."
Im zuständigen Bundesministerium der Justiz und für Verbraucherschutz sieht man Handlungsbedarf. Gegenüber "ZDFzoom" sagt der zuständige Staatssekretär, Ulrich Kelber: "Wir haben deswegen eine Studie in Auftrag gegeben. Die Studie soll klären, ob die Regeln aus dem Bundesdatenschutzgesetz für Auskunfteien ausreichend sind für den Schutz der Verbraucherinnen und Verbraucher."
Verbraucherschützer raten daher: Jeder Einzelne sollte regelmäßig durch Selbstauskünfte kontrollieren, was wo über ihn gespeichert ist.
 <http://zoom.zdf.de>
 <http://twitter.com/zdf>
Fotos sind erhältlich über ZDF Presse und Information,
Telefon: 06131 - 70-16100, und über <http://pressefoto.zdf.de/presse/zdfzoom>

ZDF
ZDF-Strasse 1
55100 Mainz
Deutschland
Telefon: +49 (0) 6131-700
Telefax: +49 (0) 6131-70-12157
URL: <http://www.zdf.de>

Pressekontakt

ZDF

55100 Mainz

zdf.de

Firmenkontakt

ZDF

55100 Mainz

zdf.de

Das Zweite Deutsche Fernsehen (ZDF) ist eine der größten öffentlich-rechtlichen Sendeanstalten Europas mit Sitz in der rheinland-pfälzischen Landeshauptstadt Mainz. Gemeinsam mit den in der ARD zusammengeschlossenen Landesrundfunkanstalten und dem Deutschlandradio bildet das ZDF den öffentlich-rechtlichen Rundfunk in Deutschland. Das ZDF startete mit ca. 2.200 fest angestellten Mitarbeitern und hat heute ca. 3.600 Mitarbeiter.